

Fortbildungen

für pädagogische MitarbeiterInnen in Kindertagesstätten

Referentin: *Carola Burger*



Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin (IGB),
Tanz und Ausdruckstherapeutin, Systemischer Coach, Mediatorin,
Meditationslehrerin, FREUNDE-Trainerin, Fortbildungstrainerin seit 2004

Allgemeines zu den Fortbildungsangeboten:

Die meisten meiner Angebote haben „Werkstatt“-Charakter. Was die Kita-Mitarbeiter/innen dabei erfahren, üben und lernen, können sie unmittelbar in ihrem Arbeitsalltag umsetzen. Einige Fortbildungen beinhalten Musik, Rhythmus und Bewegung. Diese sind eine gute Grundlage für Konzentration, Koordination und Ausdauer. Die rechte (kreative) und linke (logisch-strukturierende) Gehirnhälfte werden gleichermaßen angesprochen und trainiert. Dies stellt eine gute Vorbereitung für die Schule dar.

Bei einigen Themenangeboten wird speziell auch auf den Umgang mit Krisen (z.B. Coronakrise) eingegangen.

Schwerpunkte der Fortbildungen sind:

- ✓ **ganzheitliche Arbeit mit dem Körper**
- ✓ **Förderung der Gesundheit**
- ✓ **Natur als Potential für Kreativität und Gesundheit**
- ✓ **Umgang mit Gefühlen (neu)**
- ✓ **Geschlechtersensible Erziehung (neu)**
- ✓ **Positive Streitkultur in der Kita (neu)**
- ✓ **Lied, Spiel und Tanz als bewegte Bausteine der kindlichen Entwicklung**
- ✓ **Förderung sozialer Kompetenzen**
- ✓ **Förderung der Sprache**
- ✓ **Kommunikation und Konfliktlösung einschl. Zusammenarbeit mit Eltern (neu)**
- ✓ **Humor als hilfreiches Mittel gerade auch in Krisenzeiten**
- ✓ **Entwicklung kreativen Potentials, insb. durch Musik und Rhythmus**
- ✓ **Schulung von Konzentration, Koordination, Motorik**

Viele der Themen können auch als Teamfortbildungen konzipiert werden.

Noch ein paar Hinweise:

- Gerne kann ich – maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche – Themen verändern, neu zusammen bauen und viele Themen auch als mehrtägige Fortbildungen anbieten.
- Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung hat sich für praxisorientierte Fortbildungen eine ideale Gruppengröße von 8 - 15 Personen herauskristallisiert. Nach Absprache und Thema kann die Gruppe in Einzelfällen auch kleiner oder größer sein.
- Termine und Honorar nach Absprache.

Eine Themenliste finden Sie auf der folgenden Seite.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre

Carola Burger

Themenbereiche mit Beispielthemen:

von Carola Burger

Bereich Teamarbeit und Teamentwicklung

1. Neu!! „**Unser Team groovt!**“ - Kreative Teamfortbildung mit Rhythmus und Selbsterfahrung (auch als Fortbildung für (stellvertretende) Leitungen möglich!)

Bereich Kommunikation und Konfliktmanagement:

1. **Vom Konflikt zur "Win-Win-Situation"** – Mediation und wertschätzende Kommunikation
2. Neu!! „**Kinder lernen streiten**“ - Bedürfnisklärung und Konfliktlösung in der Kita
3. Neu!! **Erziehungspartnerschaft in der Kita** – Wie Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern gelingen kann

Bereich Burn-Out-Prophylaxe und Gesundheit:

1. „**Was mich stärkt – Kraftquellen finden**“ - Ein Entdeckungstag zur Selbstfürsorge
2. „**Ruheinseln im Kindergartenalltag**“ - Übungen zu Stressabbau und Entspannung für Mitarbeiterinnen und Kinder
3. Neu!! „**Achtsamkeit in der Kita**“ - Wahrnehmen, Innehalten, Wertschätzen
4. **Kinesiologie für Kinder** - Mit Bewegung ins Gleichgewicht
5. „**Was fühle ich – was fühlst Du?**“ - **Gefühlewerkstatt** - Wahrnehmung, Ausdruck und Umgang mit Gefühlen
6. „**Lachen ist gesund**“ - **Humor in Krisenzeiten** – Lachen als Medizin und Lebenselixier

Bereich Kreativer Ausdruck, Bewegung, Sprache, Musik und Gesundheit:

1. „**Kinder lernen durch Spielen**“ - Kreative Spielewerkstatt
2. „**Musikalische Reise um die Welt**“ - Kreative Lied- und Tanzwerkstatt
3. „**Sonne strahlt und Regen tanzt**“ - musikalisch und bewegt durch Wetterlagen und Jahreszeiten (mit Schwerpunkt Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter möglich)
4. Neu!! „**SinnErleben**“ – mit allen Sinnen die Welt entdecken – Spiele und Übungen für die Praxis
5. „**Mir geht's gut und ich bin stark**“ – **Bodypercussion** - Rhythmus mit Körper und Sprache
6. **Sprechen fördern mit Bewegung, Rhythmus und Musik** - Ideenwerkstatt zur ganzheitlichen, kreativen Sprachförderung
7. Neu!! „**Mir fällt da noch was ein!**“ - Kreative Ideentankstelle auch in Zeiten von Corona
8. „**Engel, Glöckchen, Zauberschnee**“ - Ideen für Winter, Advent und Weihnachten
9. „**Ich höre was Leises**“ – Methodenwerkstatt - Mit Kindern zur Ruhe kommen
10. **Lach- und Humorwerkstatt** - Auch in Krisenzeiten das Lachen nicht verlernen!

Themen für den Hortbereich:

11. „**Move your body, clap your hands**“ - eine kulturelle Reise um die Welt mit Tänzen und Rhythmusspielen aus verschiedenen Nationen
12. „**Bewegung ist das Tor zum Lernen**“ - Kreative Bewegungs- und Spielewerkstatt für Freizeitangebote mit Grundschulkindern

Themenbeschreibungen für Fortbildungen (Auswahl)

von Carola Burger

Bereich Teamarbeit und Teamentwicklung

1. NEU!! „UNSER TEAM GROOVT“ - KREATIVE TEAMFORTBILDUNG MIT RHYTHMUS UND SELBSTERFAHRUNG (AUCH ALS FORTBILDUNG FÜR (STELLVERTRETENDE) LEITUNGEN MÖGLICH!)

In dieser Fortbildung werden Sie sich selbst und als Team einmal von einer ganz anderen Seite erfahren und erleben.

Jede im Team hat ihre Aufgabe und das Team funktioniert dann besonders gut, wenn allen diese Aufgabe klar ist und sich die Aufgaben bzw. Ergebnisse gut zusammen fügen und zusammen harmonieren.

Unstimmigkeiten sind durchaus auch im Trommelrhythmus möglich und können doch wieder ausgeglichen und in einen neuen Groove münden.

Rhythmus ist die Grundlage der Musik, des Menschen, der Natur und des Lebens überhaupt. Und auch vor der Entwicklung der menschlichen Sprache stand der Rhythmus.

Einheiten von rhythmischen Übungen und anschließende Reflexion des Erlebten werden sich dabei abwechseln und auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen.

Sie werden außerdem selbst ein rhythmisches „Team-Menue“ zusammenstellen, das Sie immer mal wieder als Team neu „zubereiten“ können“. Das wirkt auch dem Corona-Blues entgegen!

Ihr Nutzen:

- Sich selbst als Teil eines Ganzen neu entdecken
- Das Zusammenspiel im Team neu erfahren
- Die verschiedenen Fähigkeiten bei sich selbst und im Team neu beachten und bewerten
- (Neuen) Zugang zu Trommeln und Rhythmus bekommen und Freude daran entdecken



Bereich Kommunikation und Konfliktmanagement:

1. NEU!! ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT IN DER KITA – WIE KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN GELINGEN KANN



„Dass wir miteinander reden können, macht uns zu Menschen.“

Karl Jaspers (dt. Philosoph)

„Wenn nur die Eltern nicht wären!“ Wer kennt diesen Satz nicht! Manchmal vielleicht nur gedacht und nicht gesagt. In stressigen Zeiten, teilweise unter Personalmangel fällt es Fachkräften in der Kita nicht leicht, gut mit den Eltern zu kommunizieren. Unter Zeitdruck, oft zwischen Tür und Angel ist es wirklich schwierig, gute Gespräche zu führen. Teilweise sind auch die gegenseitigen

Erwartungen nicht klar. In dieser Fortbildung lernen Sie Wege zu einer gelingenden Erziehungspartner-schaft.

Durch die Fortbildung werden Sie

- ✓ Ihre Rolle als Fachkraft reflektieren.
- ✓ Ihre kommunikative Kompetenz stärken.
- ✓ verschiedene Modi in der Zusammenarbeit kennenlernen und künftig berücksichtigen.
- ✓ an Ihrer professionellen Haltung arbeiten.
- ✓ motiviert sein, eine positive Kooperation zwischen Einrichtung und Eltern zu ermöglichen.

2. "VOM KONFLIKT ZUR WIN-WIN-SITUATION" – MEDIATION UND WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION

Wo Menschen zusammen leben und arbeiten, bleiben Konflikte nicht aus. Sie zeigen eine Störung im sozialen Miteinander an und bieten zugleich eine Chance auf notwendige Veränderungen im Sinne einer zufriedenstellenden Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Die Fortbildung beinhaltet Grundzüge der wertschätzenden Kommunikation nach Marshall Rosenberg, Regeln und Möglichkeiten der Konfliktlösung, Grundzüge der Mediation sowie die positiven Eigenschaften des Humors als hilfreiches Werkzeug im Arbeitsalltag.

- Sie werden anhand Ihrer eigenen Praxisbeispiele üben und anschließend in der Lage sein,
- ✓ Störungen als Chance zu sehen und gemeinsam an Win-Win-Lösungen zu arbeiten,
 - ✓ Widerstände aufzulösen und kreative Lösungen zu finden,
 - ✓ Ressourcen bei sich und in Ihrem Team zu entdecken und
 - ✓ Humor als positive Einstellung bei Konfliktsituationen zu nutzen.

3. "KINDER LERNEN STREITEN" – BEDÜRFNISKLÄRUNG UND KONFLIKTLÖSUNG IN DER KITA



Bereits Kinder können lernen, ihre Emotionen in angemessener Weise zum Ausdruck zu bringen und sich Konflikten, die sie mit anderen Kindern haben, zu stellen. Pädagogische Fachkräfte können dabei den Kindern zur Seite stehen, ohne sich in deren Streit einzumischen.

Ein kindgerechter Ansatz von Mediation für das pädagogische Personal kann zu einem neuen Umgang mit Konflikten unter Kindern führen.

Erworbener Nutzen:

- Pädagogische Fachkräfte setzen sich mit eigenen Formen der Kommunikation und Streitkultur auseinander.
- Streit und Konfliktlösung werden fester Bestandteil ihrer pädagogischen Arbeit und als wiederkehrender Faktor im Gruppenleben anerkannt.
- Kinder erwerben Fähigkeiten zur Konfliktlösung.
- Kinder lernen Schritt für Schritt, Konflikte selbständig zu lösen.
- Der soziale Zusammenhalt in der Gruppe wird gestärkt.

Bereich und Gesundheit und Burn-Out-Prophylaxe:

1. „Was mich stärkt? – Kraftquellen finden“ – Ein Entdeckungstag zur Selbstfürsorge

Den Arbeits- und auch Lebens-Alltag nehmen immer mehr Fachkräfte als belastend und kräftezehrend wahr. Oft fehlt es einerseits an Lob, Anerkennung und Wertschätzung und auf der anderen Seite herrscht ein enormer Zeitdruck, zu viel Arbeit, Überstunden und zu hohe Erwartungen.

Für sich selbst gut zu sorgen tut not, sich selbst wert zu schätzen, eigene Ressourcen und Potentiale (wieder-) finden.

Gehen Sie an diesem Fortbildungstag auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst, mit Humor, Bewegung, Tanz und Entspannung. Auch der Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und gegenseitige Unterstützung werden dabei nicht zu kurz kommen.



Nach der Fortbildung

- ✓ Sind Sie in der Lage, zu erkennen, was Ihnen im Alltag oft die Kraft raubt
- ✓ haben Sie Ihre Ressourcen und Potentiale neu kennen gelernt
- ✓ Können Sie kurze Übungen und Methoden zur Selbststärkung und Entspannung einfach im Alltag einsetzen
- ✓ Sind Sie in der Lage einige Anregungen auch für die Entspannung mit Kindern umzusetzen.

2. „RUHEINSELN IM KINDERGARTENALLTAG“ - ÜBUNGEN ZU STRESSABBAU UND ENTSPANNUNG FÜR MITARBEITERINNEN UND KINDER



In unserem Arbeitsalltag sind wir oft mit vielen Formen der Reizüberflutung ausgesetzt, die sowohl Erwachsenen als auch Kindern zu schaffen macht. Mit meditativen Übungen, Methoden zur Körperwahrnehmung und Entspannung, Fantasiereisen und Einsatz von Rhythmus- und Klanginstrumenten können wir uns und den Kindern zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit verhelfen. Da wir dies alles selbst ausprobieren, wird dieser Tag bereits eine „Ruhewolke“ sein, auf der wir dem Alltag ein wenig entschweben können.

Nach der Fortbildung

- ✓ können Sie mit Übungen und Spielen zu Ruhe und Stille führen.
- ✓ können Sie ihre eigenen Bedürfnisse besser wahrnehmen.
- ✓ fördern Sie Achtsamkeit und Körperbewusstsein.
- ✓ wissen Sie die Anregungen für die Entspannungsarbeit mit Kindern umzusetzen.
- ✓ haben Sie Handwerkszeug, um selber zu entspannen und neue Kraft zu tanken.

3. „ACHTSAMKEIT“ – WAHRNEHMEN, INNEHALTEN, WERTSCHÄTZEN (AUCH IN DER NATUR)



Achtsamkeit und Meditation bekommen heutzutage immer mehr Bedeutung. Durch viele Reize und Stressfaktoren ist es wichtig, wieder mehr bei sich selbst anzukommen, sich im Hier und Jetzt zu spüren, die kleinen Dinge des Alltags wertzuschätzen, achtsam mit der Umwelt, mit der Natur, mit Tieren und Pflanzen umzugehen und auch den achtsamen Umgang



untereinander im Alltag zu praktizieren.

An diesem Tag werden Sie dazu viele Übungen und Anregungen bekommen, Achtsamkeit für sich selbst und auch mit Kindern einzuüben. Ein Teil des Programms wird dazu in freier Natur stattfinden. Auch der kollegiale Austausch soll genügend Raum haben.

Ihr Nutzen der Fortbildung:

- Sie sammeln „Schätze der Achtsamkeit“
- Sie erleben Übungen für den Einsatz im Alltag mit Kindern.
- Sie kennen Methoden der Achtsamkeit und wissen, diese für sich und die Kinder zu nutzen.
- Sie kommen bei sich selbst an und erfahren Gelassenheit und Stärke für Zuhause.

4. „KINESIOLOGIE FÜR KINDER?“ MIT BEWEGUNG INS GLEICHGEWICHT

Schon Kinder sind heute stressfördernden Einflüssen ausgesetzt wie Bewegungsmangel, Medienüberflutung oder emotionale Belastungen. Durch kinesiologische Übungen kann das innere Gleichgewicht wieder hergestellt werden. Außerdem unterstützen sie das Lernen und Denken und viele bereits in der Kita bekannte Spiele bekommen eine neue Bedeutung und Aufwertung, z.B. die altbekannten Klatschspiele mit Überkreuzbewegungen zur Aktivierung der Gehirnhälften.

Erworbene Kompetenzen der Teilnehmer/innen:

- Sie wissen um Inhalte und Zusammenhänge der Kinesiologie.
- Sie kennen die Bedeutung von Bewegung für das Lernen und das innere Gleichgewicht.
- Sie deuten und reflektieren den Einsatz von Übungen, Tänzern und Spielen, um diese mit Kindern anzuwenden.
- Sie kennen die zwölf kinesiologischen Basisübungen und wissen um Einsatzgebiete in der Praxis.
- Sie verfügen über ein Repertoire an Methoden und verwenden dieses in Ihrer eigenen Praxis in der Kita.

5. „WAS FÜHLE ICH – WAS FÜHLST DU?“ - GEFÜHLEWERKSTATT - WAHRNEHMUNG, AUSDRUCK UND UMGANG MIT GEFÜHLEN IN DER KITA

Im tagtäglichen Umgang miteinander spielen Gefühle eine große Rolle. Daher ist es wichtig, dass bereits kleine Kinder lernen, ihre Gefühle wahrzunehmen, und auszudrücken. An diesem Fortbildungstag geht es viel um Gefühle und die Fragen: welche Gefühle gibt es überhaupt? Sind Gefühle gut oder schlecht? Gibt es überhaupt schlechte Gefühle? Wie kann ich Gefühle erkennen und ausdrücken? Wie kann ich mitfühlen und mit Gefühlen und daraus bedingtem Stress umgehen? Wie kann ich Kindern den Umgang mit Gefühlen nahebringen?



Nach der Fortbildung

- kennen sie den Unterschied zwischen Grundgefühlen und komplexen Gefühlen.
- machen Sie sich deutlich, dass es keine „schlechten“ Gefühle gibt.
- Kennen Sie Methoden, mit Kindern Gefühle bei sich und anderen bewusst wahrzunehmen.
- Wissen Sie um Möglichkeiten des Umgangs mit Ihren eigenen Gefühlen in der Kita.
- Können sie Kindern den Ausdruck und Umgang mit Gefühlen spielerisch und mit Hilfe von Liedern oder Bilderbüchern nahebringen.

1. „LACHEN IST GESUND“ - HUMOR IN KRISENZEITEN – LACHEN ALS MEDIZIN UND LEBENSELIXIER

(Beschreibung vgl. unter 10. **Lach- und Humorwerkstatt**)

1. „KINDER LERNEN DURCH SPIELEN“ - KREATIVE SPIELEWERKSTATT



Über Spiele lernen Kinder miteinander zu kooperieren, miteinander zu kommunizieren, vor allem auch nonverbal und haben Spaß dabei.

Sie lernen Gemeinsamkeiten zu erkennen und unterschiedliche Fähigkeiten zu entdecken, ihre Gefühle auszudrücken oder auch, sich in verschiedene Handycaps oder Andersartigkeiten einzufühlen. Wichtig ist, jedes Kind zählt und darf so sein wie es ist.

Das alte Spiel „Schnick-Schnack-Schnuck“ z.B. wird kurzerhand ins Mittelalter oder in den Dschungel versetzt und bekommt mit Bewegungselementen neuen Schwung. Lassen Sie sich überraschen, was in der Spielekiste so alles zu entdecken ist.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung

- ✓ haben Sie einen Ideenkoffer für Spiele zu verschiedenen Anlässen gepackt.
- ✓ ändern Sie Ihre Sichtweise auf verschiedene Spiele und deren Anwendungsmöglichkeiten.
- ✓ integrieren Sie die Verschiedenheit der Kinder zu gemeinsamen Spielen.
- ✓ können Sie Spiele je nach Situation gezielt einsetzen und mit Kindern reflektieren.

2. „MUSIKALISCHE REISE UM DIE WELT“ - KREATIVE LIED- UND TANZWERKSTATT

Musik und Tanz gehört zur Menschheit seit Anbeginn und verbindet Menschen egal welchen Alters und welcher Herkunft. Manche Lieder gibt es sogar in sehr vielen Sprachen.

An diesem Fortbildungstag gibt es ein Mix an Liedern und Tänzen aus verschiedenen Ländern der Erde, so dass auch Kinder mit unterschiedlicher Herkunft in eine Gruppe integriert werden können. Musik ist auf der ganzen Welt zuhause

und auch Kinderlieder und Spiele zu Musik gibt es überall auf der Welt und diese machen Kindern viel Spaß. Zudem werden dabei vielerlei Kompetenzen bei den Kindern gefördert.



Nach der Fortbildung

- ✓ setzen Sie verschiedene Begrüßungs- und Aufwärmlieder und -tänze, lustige Tanz- und Bewegungsspiele und Tänze aus aller Welt im Kindergartenalltag ein, um alle Kinder einzubinden.
- ✓ fördern Sie bei Kindern Gehör, Sprache, Rhythmus und Bewegung spielerisch durch die gelernten Methoden.
- ✓ setzen Sie Lieder und Tänze zur Entfaltung von Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz ein.
- ✓ Bekommen Sie Ideen, wie Sie alle Kinder neugierig auf Fremdes und Andersartiges machen.

3. „SONNE STRAHLT UND REGEN TANZT“ – MUSIKALISCH-TÄNZERISCH DURCH WETTERLAGEN UND JAHRESZEITEN (Frühjahr/ Sommer oder Herbst/Winter als Schwerpunkt möglich)



Wetter und Jahreszeiten begleiten unser ganzes Leben und beeinflusst auch unsere Arbeit in der Kita. Beim draußen spielen und bewegen können Kinder die äußeren Bedingungen erleben. Aber manchmal werden wir mit den Kindern auch drinnen bleiben. In dieser Fortbildung werden wir den Schwerpunkt auf Lieder, Tänze und Spiele legen oder auch Körperübungen zu den Wetterlagen und Jahreszeiten aufgreifen. Frühlingslieder, Sonnentänze, Lieder zu Wind und Regen oder auch Nebel und Kälte, je nach Jahreszeit der Fortbildung, gibt es ein buntes

Potpourri an Ideen. Ein Tag, der auch uns selbst guttun und in Freude und Bewegung und auch zur Entspannung führen wird.

Nach der Fortbildung

- ✓ haben Sie viele Ideen, wie Sie mit Kindern Wetter und Jahreszeiten besingen, „betanzen“ und erspüren können.
- ✓ fördern Sie bei Kindern Gehör, Sprache, Rhythmus und Bewegung.
- ✓ setzen Sie Lieder und Tänze zur Entfaltung von Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz ein.
- ✓ Bekommen Sie Ideen, wie Sie kurze Sequenzen in den Kita-Alltag einstreuen können.

4. NEU!! „SINNERLEBEN“ – MIT ALLEN SINNEN DIE WELT ENTDECKEN – SPIELE UND ÜBUNGEN FÜR DIE PRAXIS



„Das macht Sinn“, „Das ergibt keinen Sinn“, „So ein Unsinn“, „Alle Sinne beieinander haben“. Sprichwörtlich wollen wir in dieser Fortbildung etwas „Sinnvolles“ tun, über den „Sinn“ im Leben nach“sinn“ieren und natürlich unsere Sinne erleben, um dann viele Spiele und Übungen auszutauschen und auszuprobieren, mit denen wir Kinder auf die Entdeckungsreise in die Welt der Sinne schicken. Außerdem können wir sie erfahren lassen, wie es ist, wenn z.B. der Sehsinn nicht vorhanden ist.

Mit der Fortbildung

- entdecken Sie, was für Sie wichtig ist, um Sinn zu erleben, außerhalb von Konsum und Leistung.
- erleben Sie sich in achtsamer Weise mit allen Sinnen.
- packen Sie einen Methodenkoffer, mit Kindern mit allen Sinnen zu spielen und die Welt zu entdecken.
- befähigen Sie Kinder, sich in Mitmenschen einzufühlen, denen ein Sinnesorgan fehlt.

5. „MIR GEHT'S GUT UND ICH BIN STARK“ – BODYPERCUSSION - RHYTHMUS MIT KÖRPER UND SPRACHE

Rhythmus ist die Grundlage des Lebens, der Natur, des Menschen, der Musik, unabhängig vom Lebensalter.

Durch rhythmische Klopfübungen am Körper stärken wir unser Immunsystem.

Worte in Verbindung mit Rhythmus bleiben leichter im Gedächtnis als ohne diesen. Deshalb ist es wesentlich leichter, sich Gedichte oder Liedtexte zu merken als andere Texte ohne Rhythmisierung. Zusätzlich kommt der ganze Körper zum Einsatz und auch ein paar Rhythmusinstrumente, die vielleicht schon jahrelang im Schrank liegen können nun eine wunderbare Verwendung finden.

Nach der Fortbildung

- ✓ fühlen Sie sich erfrischt und gestärkt.
- ✓ kennen Sie Rhythmusspiele aus aller Welt und Rhythmuskreise mit und ohne Instrumente.
- ✓ kennen Sie neue Methoden, um Gehör, Sprache, Rhythmus und Bewegung spielerisch zu fördern.
- ✓ setzen Sie Sprüche, Lieder und Tänze ein, um Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz zu schulen.
- ✓ haben Sie eine Fülle von Ideen, um mit einfachen Mitteln tolle Effekte bei Zuschauern zu erlangen (ideal z.B. für Jahresfeste).



6. SPRECHEN FÖRDERN MIT BEWEGUNG, RHYTHMUS UND MUSIK – IDEENWERKSTATT ZUR GANZHEITLICHEN, KREATIVEN SPRACHFÖRDERUNG

Kinder lernen in rasantem Tempo eine komplexe Sprache und das gewöhnlich in nur vier Jahren. Doch manche Kinder leiden auch an Sprach- und Sprechstörungen. Ursachen können unter anderem ein eingeschränktes Hörvermögen sein und oft gehen Defizite in den motorischen Fähigkeiten (Fein- und Grob-Motorik) damit einher. Mit Hilfe von Sprache in Verbindung mit Bewegungselementen kann dem entgegengesteuert werden. Auch viele Lieder beinhalten die Möglichkeit, gezielt Klanglaute, Wörter und Aussprache zu üben. Das Ganze geht auf spielerische Weise mit Spaß und Leichtigkeit für Kinder und Fachkräfte.

Durch die Fortbildung bekommen Sie

- ✓ Kenntnisse über die wichtigsten Entwicklungsschritte beim Spracherwerb des Kindes
- ✓ die Fähigkeit, mit Hilfe von Liedern, Sprechrhythmen und Bewegung spielerisch Sprachförderung im Kita-Alltag einzubauen
- ✓ Ideen, wie Sie Ihr eigenes kreatives Potential in Bezug auf Singen und Bewegen für die Sprachförderung nutzen
- ✓ Möglichkeiten, auch Kindern mit Migrationshintergrund die deutsche Sprache spielerisch näher zu bringen.

7. NEU!! „MIR FÄLLT DA NOCH WAS EIN!“ - KREATIVE IDEENTANKSTELLE AUCH IN ZEITEN VON CORONA



Im Kindergartenalltag sind die Mitarbeiterinnen oft sehr gefordert und es bleibt kaum Zeit für schöpferische Pausen und kreative Freiräume. Andererseits ist es möglich, sich in der Arbeit mit Kindern im kreativen Miteinander gegenseitig mit Leichtigkeit und Lebensfreude anzustecken und so den Alltag bunter und lebendiger werden zu lassen.

Corona hat dabei unsere Möglichkeiten einestteils stark eingeschränkt, andererseits sind neue Ideen entstanden, trotz Widrigkeiten auch humorvoll

neue Wege zu gehen.

Diese Fortbildung soll dazu dienen, die eigene spielerische Leichtigkeit und Kreativität für sich selbst wieder zu entdecken und eine bunte Vielfalt an Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für den Einsatz in der Praxis mitzunehmen und sich auch unter KollegInnen gegenseitig zu bereichern.

Außerdem werden Sie eine bunte Vielfalt von Ideen mit Liedern und Tänzen, Sprech- und Körperrhythmen mit nach Haus nehmen und ein Trommel- und Rhythmusmenü erlernen.

Nach der Fortbildung werden Sie

- sich gegenseitig mit neuen Ideen gestärkt haben und sich kreativ weiterentwickeln, um die gelernten Methoden im Kindergartenalltag gezielt umzusetzen.
- Handwerkszeug haben, um Kinder zu fördern im Hinblick auf Konzentration, Koordination, Kreativität, Musikalität und Rhythmusgefühl.
- fähig sein, mit Kindern deren Bewegungslust mit sozialem Verhalten zu kombinieren und dabei spielerisch Gehör, Sprechen und Singen zu schulen.

8. „ENGEL, GLÖCKCHEN, ZAUBERSCHNEE“ – LIEDERWERKSTATT ZU WINTER, ADVENT UND WEIHNACHTEN

Sie bekommen viele Anregungen, wie Sie bekannte und neue Lieder mit Kindern schrittweise lernen und in Spiel und Bewegung umsetzen können. Die Kinder werden so auf musikalische und kreative-spielerische Weise auf Weihnachten hingeführt. Sie lernen dabei zusätzlich zum einen sprachlichen und musikalischen Ausdruck, zum anderen Koordination und Konzentration durch rhythmische Bewegung und Einbeziehung von Materialien.

Außerdem soll es eine Austauschbörse mit Geschichten und Basteltipps geben. Bitte dazu Material oder Fotos davon mitbringen!



Nach der Fortbildung können Sie

- ✓ einfache Liedtänze, Spiele im Sitzkreis und thematische Lieder zum Thema mit Kindern erarbeiten.
- ✓ Kanontänze, Lichtertänze und Tanzspiele im Kindergartenalltag einbauen.
- ✓ den Engelsrap und andere rhythmische Sprechstücke mit den Kindern gestalten.
- ✓ kleine Geschichten und Bastelideen zum Thema in die Einrichtung mitnehmen.

9. „ICH HÖRE WAS LEISES“ - METHODENWERKSATT - MIT KINDERN ZUR RUHE KOMMEN



Schon kleine Kinder sind heute oft vielen Reizen und äußeren Eindrücken ausgesetzt. Diese zu verarbeiten, kann auch bei vielen Kindern bereits Stress auslösen und aggressiv machen. Mit meditativen Übungen, Methoden zur Körperwahrnehmung und Entspannung, Fantasiereisen und Einsatz von Rhythmus- und Klanginstrumenten können wir uns und den Kindern zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit verhelfen. Da wir dies alles selbst ausprobieren, wird dieser Tag bereits eine „Ruhewolke“ sein, auf der wir dem Alltag ein wenig entschweben können.

Nach der Fortbildung

- ✓ können Sie mit Übungen und Spielen Kinder zu Ruhe und Stille führen.
- ✓ bekommen Sie neue Ideen, Rhythmus- und Klanginstrumente im Kindergarten einzusetzen.
- ✓ wissen Sie die Anregungen für die Entspannungsarbeit mit Kindern umzusetzen.
- ✓ haben Sie Werkzeug, um selber zu entspannen und neue Kraft zu tanken.

10. LACH- UND HUMORWERKSTATT - AUCH IN KRISENZEITEN DAS LACHEN NICHT VERLERNEN



Lachen können und Humor zeigen erleichtert das Leben auf vielfältige Weise und in einer fröhlichen Grundstimmung lernt jedes Kind (und auch jeder Erwachsene) leichter und Krisenzeiten, wie z.B. die Corona-Krise, (während der sehr viele Witze und Humoristisches kursierte) werden besser überstanden.



In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns zum einen mit verschiedenen Formen des Humors und den positiven Wirkungen des Lachens, die uns die erst relativ junge Lachforschung (Gelotologie) aufgezeigt hat.

Zum anderen werden wir in einem umfangreichen Praxisteil vieles ausprobieren und natürlich selbst jede Menge zum Lachen haben. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und sehr aufschlussreichen Fortbildungstag.

Nach der Fortbildung werden Sie

- 😊 die unterschiedlichen Arten von Humor und Lachen kennen.
- 😊 Vorteile von Lachen und Humor für Gesundheit und soziale Beziehungen berücksichtigen.
- 😊 einen Einblick haben in die Entwicklung des kindlichen Lachens und Humors.
- 😊 Tipps für einen humorvollen Umgang im Kindergarten mitnehmen können.
- 😊 jede Menge Spiele, Übungen und Anregungen für die Praxis mit nach Hause nehmen können.
- 😊 Übungen aus dem Lachyoga und der Clownsarbeit kennen. (bei 2-tägiger Veranstaltung)

Themen für den Hortbereich:

11. „MOVE YOUR BODY, CLAP YOUR HANDS“ - EINE KULTURELLE REISE UM DIE WELT MIT TÄNZEN UND RHYTHMUSSPIELEN AUS VERSCHIEDENEN NATIONEN

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil gesunden Lebens und Lernens. Leider kommt diese in der Schule oftmals zu kurz und deshalb ist es wichtig, am Nachmittag im Hort einen Ausgleich zu schaffen. Wir begeben uns dazu auf eine kleine Reise um die Welt.

Es gibt eine Fülle an kurzen Bewegungs- und Rhythmus-Spielen, einfache Tanzsequenzen, Sprechrhythmen und Bodypercussion, zum Teil aufgesammelt auf Straßen und Plätzen rund um den Globus. – Nicht das lange Einstudieren von komplizierten Tanzschritten, sondern Spaß an Bewegung und Rhythmus steht im Vordergrund. Überkreuzbewegungen und Bodypercussion dienen zudem der Verbindung der Gehirnhälften und sind vor den Hausaufgaben eine gute Einstimmung für bessere Konzentration.

Nach der Fortbildung...

- ✓ kennen Sie eine Vielzahl an Bewegungsideen für die Altersgruppe der Grundschüler
- ✓ können Sie Sprechgesänge mit Kindern selbst erfinden und mit Bodypercussion verbinden
- ✓ haben Sie Ideen, wie Sie kreative Bewegungseinheiten mit und ohne Musik in den Hortalltag einfließen lassen können,
- ✓ sind Sie in der Lage, die Konzentration der Kinder positiv zu beeinflussen



12. „BEWEGUNG IST DAS TOR ZUM LERNEN“ - KREATIVE BEWEGUNGS- UND SPIELEWERKSTATT FÜR FREIZEITANGEBOTE MIT GRUNDSCHULKINDERN

Bewegung und Spiel sind wichtige Bestandteile gesunden Lebens und Lernens. Leider kommen diese im Schulalltag oftmals zu kurz und deshalb ist es wichtig, am Nachmittag einen Ausgleich zu schaffen.

Über Spiele lernen Kinder viele soziale Fähigkeiten, z.B. miteinander zu kooperieren, und zu kommunizieren, vor allem auch nonverbal, und haben Spaß dabei. Sie lernen Gemeinsamkeiten zu erkennen und unterschiedliche Fähigkeiten zu entdecken. Überkreuzbewegungen zu Musik dienen zusätzlich der Verbindung der Gehirnhälften und dienen z.B. vor den Hausaufgaben oder zwischendurch der besseren Konzentration.

Das altbekannte Spiel „Schnick-Schnack-Schnuck“ z.B. wird kurzerhand ins Mittelalter oder in den Dschungel versetzt und bekommt mit Bewegungselementen neuen Schwung.

Nach der Fortbildung...

- ✓ kennen Sie eine Fülle an kurzen Bewegungs- Rhythmus- und Tanzspielen zum Einsatz im Hort.
- ✓ ermöglichen Sie auch Jungs durch Spaß an Bewegung und Spiel tolle Angebote.
- ✓ integrieren Sie Übungen aus dem BrainGym und der Kinesiologie für bessere Konzentration.
- ✓ erleben Sie selbst Freude an Bewegung und Rhythmus.